

Sommer auch Donnerstags. Eintrittspreis 50 Pf., Kinder unter 10 Jahren die Hälfte; freitags für Erwachsene 75 Pf. An den ersten Sonntagen der Sommermonate ermäßigter Preis von 30 resp. 15 Pf. Abonnements für Familien 15 Mk., für eine Person 7,50 Mk.

Verkehrsmessen.

Bahnhof. Der Hauptpersonenbahnhof am Ernst August-Platz (Centrum der Stadt) (s. Bild S. 10), eine der größten und zweckmäßigsten Bahnhofsanlagen Deutschlands, wurde 1876 bis 1880 von Professor Stier in Hannover erbaut und hat in der Gesamtheit seiner Anlagen ca. 23 Millionen Mark gekostet. Zu den vier Perrons führen Treppen hinauf, so daß die Geleise nicht überschritten zu werden brauchen.

Post. Hauptpostamt (s. Bild S. 12), neben dem Hauptbahnhofs am Ernst August-Platz (herrlicher Bau, im Style der Renaissance). Im Hauptportale allegorische Relief-Figuren der Post und Telegraphie, nach dem Modelle von Bildhauer Hunderieser in Berlin, in Stein gehauen von Herzog in Hildesheim. Außer dem Hauptpostgebäude Nebenpostämter in verschiedenen Stadttheilen.

Telegraph. Kaiserliches Telegraphenamt im Hauptpostamte am Ernst August-Platz, ferner für Fremde im Eingange des Hauptpersonenbahnhofs. Tag und Nacht geöffnet.

Telephon. Im Hauptpostamt; Anschlüsse für die Stadt und Fernspreerverkehr mit anderen Städten.

Droschken. In der Stadt befinden sich über 20 Halteplätze. In jedem Wagen muß sich ein polizeilich gestempelter Tarif (s. S. 24) befinden.

Pferdebahn und electrische Straßenbahn. (Siehe Tarif S. 23 und Stadtplan.)

Dampfschiff. Auf der Ihme fährt in den Sommermonaten ein kleines Dampfboot von Linden (Ihmebrücke) nach Limmer (Schwanenburg und Mühlenpark).

Dienstmänner. Standorte an den meisten Hauptplätzen der Stadt (Tag und Nacht am Hauptbahnhofs). (Tarif s. S. 26.)

Merkurpost: Privatpostanstalt für das Stadtgebiet Hannover, Andraestraße.

Straßenbahnen.

- Laaken**=**Döhrenethurm** (Pferdebetrieb). Weiße Scheibe, Abends weißes Licht.
- Döhrenethurm**=**Hainholz** (Pferdebetrieb). Weiße Scheibe, Abends weißes Licht.
- Linden**=**Wist** über Calenbergerstraße, Alte Cellerheerstraße (Pferdebetrieb). Grünrothe Scheibe, Abends grünrothes Licht.
- Pferdethurm**=**Gimmerbrunnen** über Breitestraße, Marktstraße, Schmiedestraße (electrischer Betrieb). Rothweiße Scheibe, Abends rothweißes Licht.
- Pferdethurm**=**Linden**=**Göttingerstraße** über Georgstraße, Goethestraße (electrischer Betrieb). Rothe Scheibe, Abends rothes Licht.
- Linden**=**Königinstraße**=**Bischofsfelderdamm** ü. Schillerstraße, Lavesstraße, nach Bedarf nach Pferdethurm (electr. Betrieb). Blaue Scheibe, Abends blaues Licht.
- Fischerhof**=**Gimmer**=**Schwanenburg** (electrischer Betrieb). Weißrothe Scheibe, Abends weißrothes Licht.
- Steinthor**=**Badenstedt** (electr. Betrieb). Grünweiße Scheibe, Abends grünweißes Licht.
- Stöcken**=**Königswortherplatz**=**Boedekerstr.** ü. Volgersweg (electr. Betrieb). Blaumeißer Stern, Abends blauweißes Licht.
- Stöcken**=**Königswortherplatz**=**Boedekerstr.** ü. Friesenstraße (electr. Betrieb). Blauer Stern, Abends blaues Licht.
- Wahrenwald**=**Zoologischer Garten** über Nicolaistraße (Pferdebetrieb). Grüne Scheibe, Abends grünes Licht.
- Wahrenwald**=**Meyerstr.** über Herschelstraße (Pferdebetrieb). Gelbe Scheibe, Abends gelbes Licht.
- Königswortherplatz**=**Christuskirche**=**Herschelstraße**=**Cellerstraße**=**Wist** (Pferdebetrieb). Schwarzweiße Scheibe, Abends weißes Licht.
- Regidienthorplatz**=**Zoologischer Garten** (Pferdebetrieb). Schwarzweiße Scheibe, Abends weißes Licht.

Wachswagen.

- Von Wahrenwald 11¹⁵ nach Café Kröpcke.
- " Café Kröpcke 11³⁵ nach Hainholz.
- " Hainholz 11⁵⁵ nach Café Kröpcke.
- " Café Kröpcke 12¹⁰ nach Wahrenwald.
- Vom Bahnhof 11¹⁵ nach Limmer.

Von Limmer 11⁴⁵ nach Goetheplatz.
 „ Döhren 11¹⁵ nach Linden.
 „ Café Kröpcke 11³⁵ nach Linden.
 „ Linden 11⁵⁵ nach Döhren.
 „ Café Kröpcke 12¹⁰ nach Döhren.
 Vom Bahnhof 11³⁵ nach Herrenhausen.
 Von Herrenhausen 12⁰⁵ nach dem Steinthor.

Preiskarten = Tarif.

Tour = Fahrten.	Per- sonen	Ein- spänn.		Zwei- spänn.	
		M	S	M	S
1. Im innern Stadtgebiete, einschl. derer nach dem Centralbahnhofe	{ 1—2 3—4	—	70	—	60
2. Vom Centralbahnhofe in das innere Stadtgebiet	{ 1—2 3—4	—	80	—	70
3. Vom Centralbahnhof oder dem inneren Stadtgebiet nach Linden, K. Schloß u. Gartenbezirk u. auß. Stadtgeb., Zool. Garten, Friedh. Engesohderberg, Milit. Reitinstitut, städt. Krankenhaus Bult, Schlacht- und Viehhof, Schützenhaus — und umgekehrt	{ 1—2 3—4	—	85	—	75
4. Von einem Theile des äußern Stadtgebietes nach einem andern Theile desselben, nach Linden oder umgekehrt, sofern der kürzeste Weg durch das innere Stadtgebiet führt	{ 1—2 3—4	1	10	1	—
5. Nach oder von List, Listerthurm, Vahrenwald, Hainholz, Döhrenerthurm, Kurhaus Eilenriede, Waldhausen, Bischofshol, Pferdethurm, Herrenhausen, Kleefeld, Steuerndieb, Bahnhof Fischerhof	{ 1—2 3—4	1	75	1	50
		2	25	1	75

(Bei Fahrten durch die Eilenriede darf der Kutscher, wenn mehrere Waldwirthschaften besucht werden, nur nach der Zeit Zahlung verlangen.)

	Per- sonen	Ein- spänn.		Zwei- spänn.	
		M	♂	M	♂
6. Nach oder von Limmer-Brunnen, Döhren	1—4	2	50	2	—
7. Nach oder vom Kirchröderthurm					
a. pr. Landstraße	1—4	2	75	2	50
b. pr. Eilenriede	1—4	3	75	3	50
8. Nach oder von Thiergarten, Borum, Badenstedt, Davenstedt					
a. pr. Landstraße	1—4	4	50	4	—
b. Kirchrode vom Pferdethurm ab pr. Eilenriede	1—4	5	—	5	50
9. Nach oder von Bemerode, Bothfeld, Gr. und Kl. Buchholz	1—4	5	50	5	—
10. Nach oder von Wülfel, Ricklingen, Leinhausen, Friedhof Stöcken	1—4	3	50	3	—

Zeitsfahrten.

11. Eine viertel Stunde	{ 1—2	—	70	—	60
	{ 3—4	1	—	—	90
12. „ halbe Stunde	{ 1—2	1	10	—	90
	{ 3—4	1	30	1	20
13. „ dreiviertel Stunde	{ 1—2	1	60	1	20
	{ 3—4	1	90	1	50
14. „ ganze Stunde	{ 1—2	2	—	1	50
	{ 3—4	2	50	2	—
15. Nach oder vor dem Rennplatz während der Rennen auf der Bult	{ 1—2	2	—	2	—
	{ 3—4	3	—	—	—
	{ 3—5	—	—	3	—

Bemerkungen.

1) Die Preise gelten nur für die gewöhnliche Fahrzeit:
April bis September Morgens 7 bis Abends 10 Uhr 30 Min.,
Oktober bis März Morgens 8 bis Abends 10 Uhr 30 Min.

Fahrten von und nach dem Centralbahnhofe nach 10 Uhr
30 Min. Abends doppelte Tage; Fahrten vor 10 Uhr 30 Min.
Abends begonnen, aber nach 10 Uhr 30 Min. Abends beendet,
und der vom Königl. Theater seitens der dazu aufgestellten
Droschken, je 25 Pf. über die Tage.

2) Zeitfahrten über 1 Stunde die verhältnismäßige Quote des Stundenpreises, nach Viertelstunden abgerundet.

3) 1 Kind unter 10 Jahren ist frei, 2 Kinder gelten für 1, 3 bis 4 Kinder für 2 Fahrgäste.

4) Mehr als 4 Personen (bei einspänniger Droschke nicht mehr als 3 anrechnungsfähige) braucht der Kutscher nicht aufzunehmen; für jeden Fahrgast über diese Zahl sind 40 Pf. zu zahlen.

5) Beschwerden sind bei den fungirenden Polizei-Beamten oder im Polizei-Büreau Brandstraße 33 anzubringen.

Tarif für Dienstmänner.

A. Für bestimmte Gänge.

	Inneres Stadt- gebiet s	Außerer Stadt- gebiet s	Linden s	Endener Bahnhöfe, Vororte, Döhren s
1. für einen Gang ohne oder mit Gepäck bis zu 10 kg	25	35	40	60
2. " " 10—25 kg . .	40	60	60	80
3. " " 25—100 kg . .	60	75	75	100
4. für je 50 kg mehr	10	10	10	20

B. Für bestimmte Zeiten.

Werden die Dienstmänner auf bestimmte Zeiten benutzt, so erhalten sie für jede Stunde

ohne oder mit Gepäck bis zu 7½ kg . . . 50 Pf.,
mit Gepäck bis zu 75 kg 75 "